



Seit dem 1. Februar ist Michael Picard Mitglied der Geschäftsführung der s.Oliver Group. Gemeinsam mit Gabriele Fluck wird er die bereits eingeleitete Modernisierung des HR-Managements und die Positionierung der Arbeitgeberattraktivität verstärkt voranbringen sowie die weltweite Mitarbeiterschaft aktiv durch die laufende Group-Transformation steuern. Als Global Director HR wird Gabriele Fluck künftig direkt an Michael Picard berichten.

„Die Modebranche steht vor neuen, großen Herausforderungen, vergleichbar mit den Umwälzungen in der Automobilbranche. Wir müssen völlig umdenken und uns neu erfinden“, sagt s.Oliver-Gründer und Group-CEO Bernd Freier. „Das birgt Risiken – und zugleich zahlreiche Chancen! Prozesse, Strukturen und die Leistungskraft von Führungskräften und Mitarbeitern sind dabei von großer Bedeutung. Um diesen wichtigen Zukunftsbereich zu stärken, wird die Verantwortung für Personal- und Transformationsmanagement bei der s.Oliver Group ab sofort auf Geschäftsführungsebene positioniert. Als eine der wenigen Firmen hat es s.Oliver geschafft, in 50 Jahren erfolgreich zu bestehen – in einem Kampf wie bei David gegen Goliath. Ich vertraue auf meine Mitarbeiter und Führungskräfte, dass sie diesen Kampf auch in Zukunft erfolgreich weiterführen.“ Mit Michael Picard konnte s.Oliver einen erfahrenen Manager gewinnen, der einen breiten Background in HR, Strategie, Innovation, Digitalisierung, IT-, Prozess- und Change Management hat. Picard wirkte unter anderem als Direktor Personal des Handelskonzerns Otto GmbH & Co, war bei der Otto-Group-IT Direktor IT-Steuerung und Change Management. Bei der Metro Cash & Carry Deutschland GmbH war Picard Geschäftsführer Personal (Arbeitsdirektor) sowie Director HR Europe der C&A Mode GmbH & Co. KG.

Weitere Informationen unter www.soliver.de .